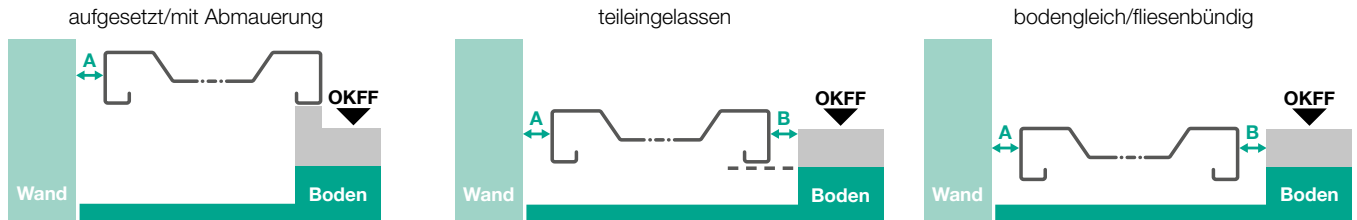


# Planungs- und Verarbeitungshinweise

MEPA-Aquaproof – Das Wannenabdichtsystem

## Hinweise für den Planer

Abstandsmaße MEPA-Aquaproof zur Planung der Dusch- oder Badewannenausschnitte



Aquaproof	A (in mm)
Typ I	3 – 9
Typ II	7 – 12

Aquaproof	A (in mm)	B (in mm)
Typ I	3 – 9	2 – 10
Typ II	7 – 12	2 – 10

Aquaproof 3D	A (in mm)	B (in mm)
Typ I	3 – 9	4 – 10
Typ II	7 – 12	9 – 14

A = Abstand Wanne zur Wand

B = Abstand Wanne zum Boden / zur Ablagefläche

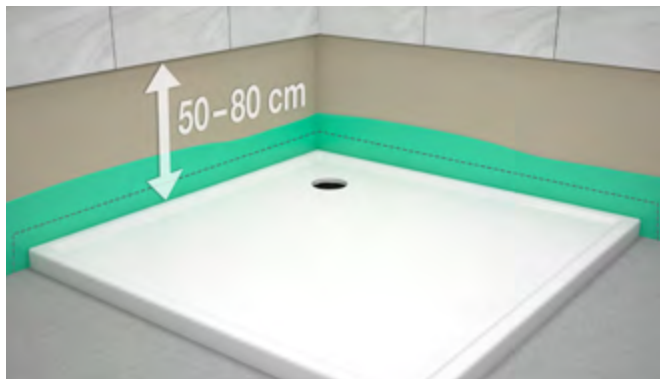
### Wassereinwirkungsklassen

In der DIN 18534 wird die Intensität der Wassereinwirkung in vier abgestufte Klassen (W0-I bis W3-I) eingeteilt. Das MEPA-Aquaproof ist für den Einsatz bis zur Wassereinwirkungsklasse W2-I geeignet.

## Hinweise für den Fliesenleger

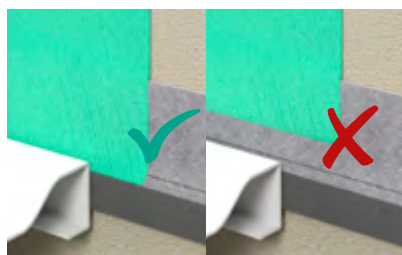
### Bei vorverlegten Wandfliesen

Die Fliesen dürfen nicht bis zur letzten Fliesenreihe verlegt werden! Bitte lassen Sie 50 – 80 cm Platz zum Ausgleich. Dadurch kann das Wannensabdichtband MEPA-Aquaproof problemlos eingearbeitet werden.



### Haftvlies einbinden

Das Haftvlies des Wannensabdichtbandes muss vollständig in die Verbundabdichtung eingebunden werden.



### Fliesentrennstreifen

Den Fliesentrennstreifen auf dem Wannensrand erst nach dem Verfliesen entfernen. Dieser dient zum Schutz der Bade-/Duschwanne und als Hilfe für eine gleichmäßige Wannensrandfuge.



### Fliesenrundschnur

Nach dem Entfernen des Fliesentrennstreifens muss in die Fuge eine passende PE-Rundschnur eingelegt werden. Diese sorgt für eine Zweiflankenhaftung des Silikons. Bei Acrylwannen muss der Bereich der Silikonfuge für einen optimalen Halt mit einem Primer vorbehandelt werden.



### Fliesenhöhe

Die unterste Fliesenreihe muss mindestens 10 cm hoch sein.

## Hinweise für den Fliesenleger

### Abdichtungsvarianten für Aquaproof und Aquaproof 3D

MEPA-Aquaproof ist mit den wichtigsten in der DIN 18534 genannten Abdichtungsstoffen kompatibel. Dies gilt sowohl für das Wannensabdichtband Aquaproof als auch für Aquaproof 3D.

**Hinweis:** Das MEPA-Aquaproof ist zur Wand hin selbstklebend und muss auf einen trockenen Untergrund geklebt werden. Bei Verbundabdichtung sind gemäß DIN 18534 immer mindestens zwei Schichten Verbundabdichtung aufzutragen!

#### Direkt auf Mauerwerk (Putz)

Ist der Untergrund tragend, also staubfrei, trocken und nicht sandend, kann das Wannensabdichtband direkt auf das Mauerwerk (Putz) aufgebracht und so in die **1. Verbundabdichtungsschicht** eingearbeitet werden.



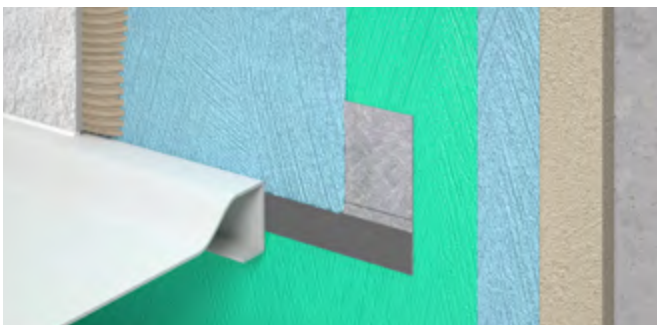
#### Auf 1. Verbundabdichtungsschicht

Das Wannensabdichtband kann zwischen die **1. und 2. Verbundabdichtungsschicht** eingearbeitet werden.



#### Auf 2. Verbundabdichtungsschicht

Wenn das Wannensabdichtband auf die **2. Verbundabdichtungsschicht** aufgebracht wird, ist es mit einer weiteren Verbundabdichtungsschicht zu versehen, die das MEPA-Aquaproof überdeckt.



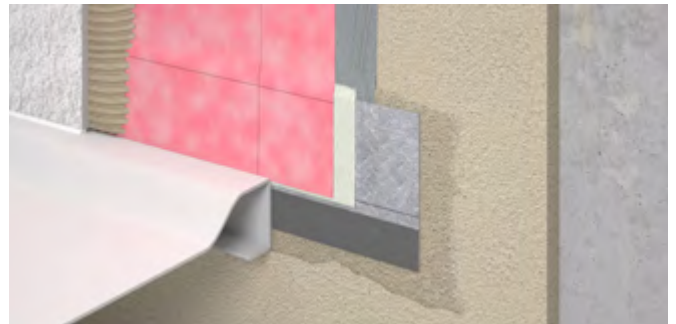
#### Auf bahnenförmigen Abdichtungsstoffen (Dichtbahnen)

Ist der Klebepbereich auf der Abdichtbahn partiell grundiert, kann MEPA-Aquaproof aufgebracht werden, muss aber noch mit einer Verbundabdichtung überstrichen werden.



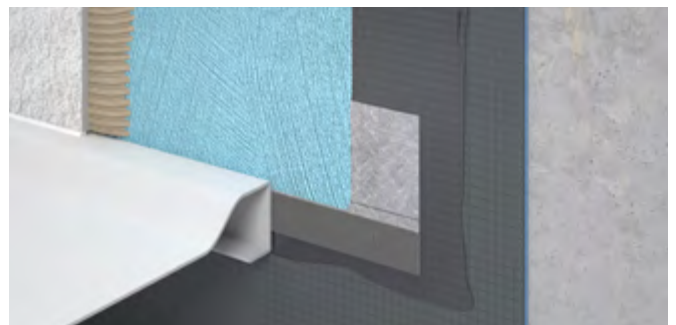
#### Unter bahnenförmigen Abdichtungsstoffen (Dichtbahnen)

Wird MEPA-Aquaproof unter der Dichtbahn aufgebracht, wird diese mittels eines 1-K Polymer-Klebers mit dem Wannensabdichtband verklebt, ansonsten wird diese mittels eines Fliesenklebers verklebt.



#### Auf plattenförmigen Abdichtungsstoffen (Bauplatten)

Ist der Klebepbereich auf der Bauplatte partiell grundiert, kann MEPA-Aquaproof aufgebracht werden und ist auch hier noch mit einer Verbundabdichtung zu überstreichen.



Weitere Produktinformationen und Montagevideos finden Sie unter [www.aquaproof.de](http://www.aquaproof.de)

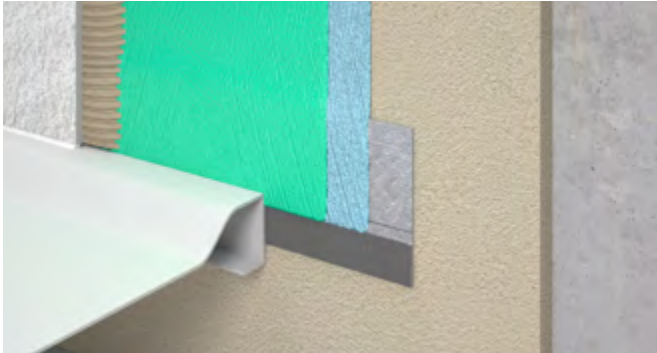


## Hinweise für den Installateur

### » Allgemein

#### Grundierung / Untergrund

Das Wannenabdichtband MEPA-Aquaproof kann auch direkt auf das Mauerwerk (Putz) aufgebracht werden (siehe Abdichtungsvariante 1).



Hierbei ist zu beachten, dass der Untergrund tragend, also staubfrei, trocken und nicht sandend ist. Wir empfehlen bei dieser Variante den Einsatz einer Grundierung (z. B. MEPA Primer Spray), damit das Wannenabdichtband MEPA-Aquaproof optimal an der Wand haftet. Anschließend wird das Band vom Fliesenleger in die Verbundabdichtung eingearbeitet. Das MEPA-Aquaproof ist zur Wand hin selbstklebend und muss auf einen trockenen Untergrund geklebt werden. Die Schutzfolie des Bandes erst kurz vor dem Ankleben an die Wand entfernen.

#### Vorbereiten der Wanne

Der Wannenrand muss frei von Staub, Fett, Trennmittel und Kondensatwasser sein. Beachten Sie auch die Verarbeitungstemperatur der Wanne im Bereich von +10°C bis +40°C.

#### Vordehnen

Für eine sichere Montage des Wannenabdichtbandes MEPA-Aquaproof im Eckbereich der Wanne ist es wichtig das Band dort vorzudehnen. Das Vordehnen ermöglicht das passgenaue Abdichten der abgerundeten Wannen(ecke) in die eckige Wandsituation. Zum Vordehnen muss die Folie im Eckbereich kurz gelöst werden. Ein kurzes Video finden Sie unter [www.aquaproof.de](http://www.aquaproof.de).



#### Schutzfolie

Der untere, schmale Folienstreifen wird nur bei der Montage des Schalldämmstreifens (MEPA-Aquaproof Typ II) entfernt oder partiell geöffnet für die Montage von Aquaproof 3D-Ecken.

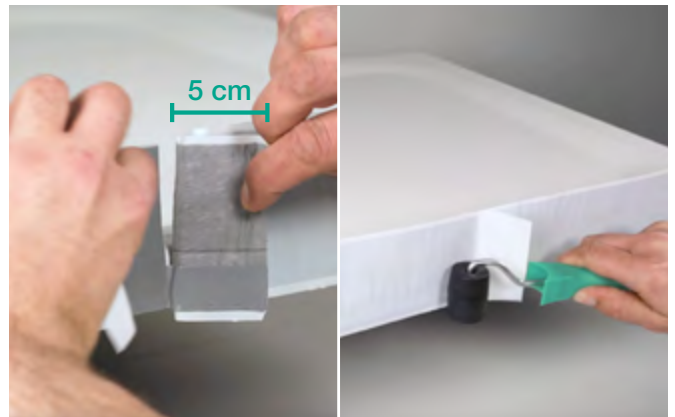
#### Schnittschutz

Der MEPA Schnittschutz ist ein schnitt- und stichhemmendes Band zum Schutz der Abdichtung am Wannenrand von Bade- und Duschwannen. Angebracht wird der MEPA Schnittschutz entweder direkt auf das MEPA-Aquaproof oder auf die letzte Schicht der Verbundabdichtung.



#### Nutzung von Reststücken

Um möglichst viel Material verarbeiten zu können und Reste zu vermeiden, können Aquaproof-Stücke mit einer aufgedruckten Restmeter-Angabe auch miteinander verbunden werden. So lassen sich fehlende Stücke ausgleichen. Hierbei ist ebenfalls eine Überlappung von 5 cm vorzusehen.



Zusätzlich sind folgende Vorgaben zu beachten:

- Aquaproof darf an maximal 1 Stelle und Aquaproof 3D an maximal 2 Stellen verbunden werden
- Aquaproof 3D sollte pro Wannenseite maximal 1 Mal und wenn möglich am Boden verbunden werden
- Verbindungsstellen müssen mindestens 20 cm von 3D-Ecken und Wandecken entfernt liegen
- Übergänge sorgfältig mit einem Nahtroller bzw. den Fingern zusammendrücken
- Verbindungen sollten vermieden werden, da jede Überlappung die Abdichtungsmaßnahmen schwächen kann

Die Montage anschaulich erklärt sehen Sie auch in unseren Montagevideos:

Aufgesetzt:  
[qr.mepa.de/19](http://qr.mepa.de/19)

Teileingelassen:  
[qr.mepa.de/73](http://qr.mepa.de/73)

Bodengleich:  
[qr.mepa.de/57](http://qr.mepa.de/57)

## Hinweise für den Installateur

### Reparieren von Rissen

Sollte es während der Montage zu einer Beschädigung im oberen Bereich des Wannensabdichtbandes kommen, kann diese mithilfe eines weiteren Stückes MEPA-Aquaproof repariert werden.



Schneiden Sie hierzu eines neues Stück Aquaproof zu und trennen Sie den unteren Butylstreifen ab. Verwenden Sie nur den Butylstreifen ohne Vliesgewebe.



Klappen Sie nun die Schutzfolie an der Rückseite der betroffenen Stelle zur Seite und kleben Sie den Butylstreifen vertikal an die Rückseite des Wannensabdichtbands.



**Das selbstklebende Butyl darf nicht berührt werden.** Klappen Sie die Folie wieder zurück und pressen Sie erst anschließend den Streifen über die gesamte Fläche mit Druck an das Abdichtband, um eine feste Verbindung beider Bänder herzustellen.

**Hinweis:** Die Reparatur kann so ausschließlich von der Rückseite des Wannensabdichtbands erfolgen. Folgendes ist zu beachten:

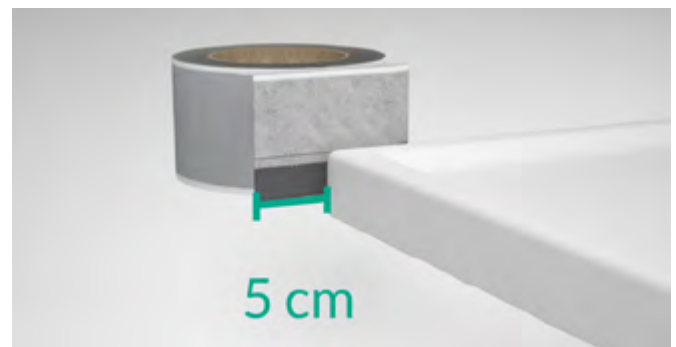
- Es darf lediglich der obere Bereich repariert werden, der auf der Vorderseite mit Vlies beschichtet ist
- Nur vertikale Einschnitte dürfen repariert werden, wobei der Riss bzw. die Überdehnung maximal eine Länge von 5 cm und eine Breite von 0,5 cm haben darf.
- Die Rückseite des Wannensabdichtbandes muss sauber sein, d. h. darf vorher nicht an der Wand geklebt haben.

### » Abmauerung

#### 5 cm Überstand

Bei der Montage am Wannensrand ist darauf zu achten, dass die aufgedruckte Linie bündig mit der Oberkante des Wannensrandes abschließt.

Das MEPA-Aquaproof muss, immer wenn möglich, 5 cm über das Wannensende hinaus weitergeführt werden. Dies ermöglicht dem Fliesenleger das normkonforme Andichten an sein Abdichtsystem. Es gibt jedoch Situationen, wie zum Beispiel eine bündige Nische, bei der das Wannensabdichtband nicht überstehen kann.



#### Schalldämmstreifen

Der Schalldämmstreifen darf im Gegensatz zum Wannensabdichtband keine 5 cm überstehen. Dieser muss bündig mit dem Wannensrand abschließen.

Es ist ebenfalls wichtig, dass der Schalldämmstreifen nicht zu hoch an das Wannensabdichtband angeklebt wird, um die Bildung einer Wulst am Wannensrand zu verhindern. Er sollte möglichst unten bündig mit dem Wannensabdichtband angebracht werden.

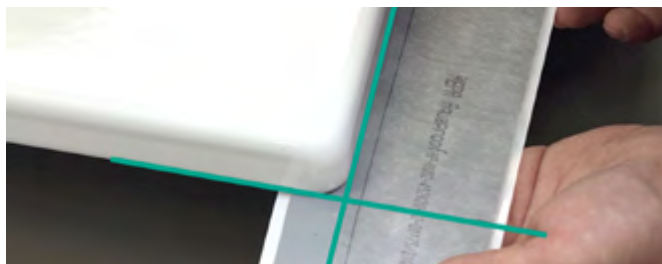


## Hinweise für den Installateur

### » Teileingelassener Einbau

#### Anlagepunkt am Boden

Bei teileingelassener Montage wird im Bodenbereich das Aquaproof bündig mit dem Butylstreifen an die Wannenerkante geklebt – nicht mit der aufgedruckten Linie. Bei der Montage an der Wand dient diese aufgedruckte Linie wieder als Orientierungspunkt.



#### Spannungsfreier Übergang

Bei der Überlappung der beiden Bänder im Übergang Wand zu Boden ist auf eine rechtwinklige Ausführung zu achten. Es empfiehlt sich (sofern möglich) die Duschwanne zur Verklebung auf den Boden zu legen.



#### Schalldämmstreifen

Bei der teileingelassenen Montage wird der Schalldämmstreifen ausschließlich im Wandbereich und nur im Bereich der Wanne montiert. Dieser darf nicht über den Wannensrand überstehen. Im Bereich unter der Wanne wird kein Schalldämmstreifen verklebt.

#### Klebebereich unter der Wanne

Das Wannensabdichtband muss bei Stahl- und Acrylwannen unter dem Wannensrand nach innen umgeschlagen werden. Dies gewährleistet die maximale Klebefläche. Hierzu empfiehlt es sich die Schutzfolie an den Enden kurz anzulösen.



#### Schutzfolie im Bereich unter der Wanne

Der untere Streifen der Schutzfolie darf im Bereich unter der Wanne nicht entfernt werden damit der Montagerahmen beim Einsetzen nicht unkontrolliert klebt oder das Band beschädigt.

### » Bodengleicher Einbau

#### Rotes Trennband

##### — Höheneinstellung der Wanne

Nachdem das Trennband auf dem Wannensrand aufgebracht wurde, wird die Wanne in der Höhe so ausgerichtet, dass die Unterkante des Trennbandes mit der Oberkante des Estrichs abschließt.

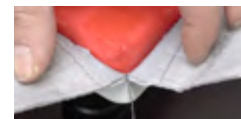
##### — Umklappen

Das Trennband verhindert das ungewollte Kleben des Dichtbandes am Wannensrand. Dies erleichtert das Umlegen des Dichtbandes zum Estrich als auch den spannungsfreien Übergang zu den 3D-Ecken.



##### — Einschnitttiefe

Die Unterkante des roten Trennbandes gibt die Einschnitttiefe für die Montage der 3D-Ecken vor.



#### Schalldämmstreifen

Zuerst werden die 3D-Ecken montiert um danach bei Aquaproof Typ II den Schalldämmstreifen unterhalb der 3D-Ecken anzulegen.



#### Herstellen von Verbindungen

Nach DIN 18534 müssen zu verbindende Enden des Aquaproof 5 cm überlappen.

Dies gilt z. B. für mit Aquaproof 3D Bodengleich eingebaute Wannen, bei denen das Aquaproof-Band einmal komplett um den Wannenskörper geführt und mit einer Überlappung dauerhaft dicht geschlossen wird.



#### Verkleben der 3D-Ecken

Die 3D-Ecken werden zuerst an Wand und Boden verklebt. Anschließend wird das Wannensabdichtband mit allen Ecken verbunden. Dies sorgt für eine spannungsfreie Montage.